

Pressemitteilung

028/2019

1.237 Zeichen

Vereidigung eines neuen Feldgeschworenen

Marktredwitz, 25. Februar 2019. Am Montag wurde die Vereidigung eines neuen Feldgeschworenen für Marktredwitz – Manfred Schobert – durch Oberbürgermeister Oliver Weigel im Neuen Rathaus vollzogen. Er bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung durch die Marktredwitzer Feldgeschworenen und betonte, dass sie gerade in den neuen Baugebieten gebraucht werden und eine große Unterstützung für die Stadt sind. Nach der Abnahme des Eides wünschte Oberbürgermeister Oliver Weigel den neuen Feldgeschworenen für sein Ehrenamt viel Freude und gutes Gelingen.

Feldgeschworene wirken in Bayern bei der Kennzeichnung von Grundstücken mit. Sie setzen Grenzsteine höher und tiefer, wechseln beschädigte Grenzzeichen aus oder entfernen sie. Das Amt der Feldgeschworenen wird im Volksmund auch „Siebener“ genannt – eine Besonderheit des Feldgeschworenenwesens ist das sogenannte Siebener-Geheimnis. Mit geheimen Zeichen und Markierungen wird der Punkt des zu setzenden Grenzsteines gekennzeichnet. Diese Zeichen und Daten sind von Kommune zu Kommune unterschiedlich und werden nur mündlich an den Nachfolger weitergegeben.

Bei Interesse an diesem Amt oder Fragen zum Feldgeschworenenwesen steht Alexander Letz von der Stadt Marktredwitz gerne zur Verfügung (Telefon: 09231/501-211).

Bildunterschrift (von links):

Bei der Vereidung: Alexander Letz (Stadt Marktredwitz)
Oberbürgermeister Oliver Weigel, Manfred Schobert und stv. Obmann
Dr. Harald Seeberger.